

Neue Coleopteren aus Makedonien.

Von Artur Schatzmayr in Triest.

II. Serie.

Vorläufige Diagnosen.

Bembidion (Peryphus) Eskilos n. sp.

Von *B. siculum* durch breiteren Kopf, stärker vorspringende Augen, breiteren, an den Seiten stärker gerundeten Halsschild und viel kürzere und stärker punktiert-gestreifte Flügeldecken verschieden. — Beine, Taster und Fühler blaßgelb, letztere gegen die Spitze dunkler. Auch das vorletzte Tasterglied ist oft gebräunt. — Flügeldecken nur gegen die Spitze deutlich chagriniert.

Long. 5·3—6·2 mm. Am Athos, an Gebirgsbächen unter Steinen.

Bembidion (Peryphus) rebellum n. sp.

Oberseite schön grünlich-blau, Beine rötlich-gelb, vorletztes Glied der Taster bräunlich. Von *B. siculum* durch breiteren Kopf und Halsschild, gewölbtere und bedeutend feiner punktiert-gestreifte Flügeldecken verschieden. Die Zwischenräume der Streifen sind viel weniger gewölbt als bei *siculum*. Die Oberseite der Flügeldecken ist überall deutlich chagriniert. Long. 5·5—6 mm.

Bei Salonich an einem Bächlein aus Schotter gesiebt.

Trechus subnotatus Athonis n. Subrasse.

Von der Rasse *subnotatus* durch den kleineren Halsschild, die kürzeren, meist ganz dunkelpechbraunen, etwas gewölbteren und schwächer gestreiften Flügeldecken verschieden. Diese Form ist am Athos vorwiegend, doch findet man darunter Exemplare in allen möglichen Abänderungen und die Stücke von Vodena übermitteln einen deutlichen Übergang zur Rasse *subnotatus*.

Athos, Vodena; an Gebirgsbächen, häufig.

✓ **Platynus (Europhilus) pirata** n. sp.

Durch das an der Spitze nur schwach behaarte dritte Fühlerglied dem *antennarius* zunächststehend, sonst aber von diesem sehr verschieden. Groß, robust, schwarz, ohne Metallglanz, die Tibien und die Epipleuren der Flügeldecken bräunlich. Fühler schlank, die Hälfte der Körperlänge erreichend. Halsschild so lang als breit, nach hinten stärker als nach vorn verengt, mit vollkommen abgerundeten Hinterwinkeln. Basalgrübchen tief und deutlich gerunzelt-punktiert, Flügeldecken an den Seiten ziemlich stark gerundet, an der Basis jederseits gebuchtet, mäßig tief gestreift, in den Streifen punktiert, an der Spitze jederseits nur schwach ausgerandet.

Long. 6·5—7 mm. Am Athos subalpin, an sumpfigen Stellen, selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schatzmayr Arthur

Artikel/Article: [Neue Coleopteren aus Makedonien. 104](#)